Abgeordnetenhaus BERLIN

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung
Nichtöffentlich zu TOP 2

Hauptausschuss

45. Sitzung
11. Oktober 2023

Beginn:	12.06 Uhr
Schluss:	18.17 Uhr
Vorsitz:	Herr Abg. Stephan Schmidt (CDU)
zeitweise:	Herr Abg. André Schulze (GRÜNE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

I. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende ruft die Einladung mit der Tagesordnung nebst Konsensliste und einer Mitteilung auf.

Die Ergänzung der Tagesordnung durch die Mitteilung wird gebilligt (einstimmig mit allen Fraktionen).

Die Tagesordnung wird festgestellt (einvernehmlich).

Die Konsensliste wird so angenommen (einvernehmlich).

II. Anträge der Fraktionen: entfällt.

Konsensliste: s. am Ende des Beschlussprotokolls nach TOP 4.

Finanzen – 15

Punkt 1 der Tagesordnung

a) **Beschlussfassung über Empfehlungen des Unterausschusses Vermögensverwaltung zu Vorlagen – zur Beschlussfassung – gemäß § 38 GO Abghs**

b) **Beschlussfassung über eine Empfehlung des Unterausschusses Vermögensverwaltung zu Unterrichtung gemäß § 64 Absatz 2 Satz 1 Nr. 8 i. V. m. Absatz 9 sowie § 112 Absatz 2 LHO**

Es liegen keine Empfehlungen vor.

Punkt 2 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenFin – I D 25 – vom 29.09.2023 **Verlängerung der aktuellen Anmietung für das Finanzamt Mitte-Tiergarten** gemäß Auflage A. 2 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1168 Haupt Vertrauliche Beratung

Der Hauptausschuss tagt von 12.12 bis 12.18 Uhr in nichtöffentlicher Sitzung.

Nach Aussprache – s. nichtöffentliche Anlage zum Inhaltsprotokoll – wird beschlossen:

Dem Schreiben 1168 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Fortsetzung der Haushaltsberatungen 2024/2025 (1. Lesung)

Punkt 3 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/1100 **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Haushaltsgesetz 2024/2025 – HG 24/25)**	1100 Haupt(f)

Mitberaten werden:

a)	Bericht SenFin – II B – vom 16.08.2023 **IKT-Titelliste 2024/2025**	1100 A Haupt
b)	Bericht SenFin – II B – vom 16.08.2023 **FM-Titelliste 2024/2025**	1100 B Haupt
c)	Bericht SenFin – II LGH – vom 05.06.2023 **Gender Budgeting** **hier: konzeptionelle Weiterentwicklung** gemäß Auflage A. 10 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1029 Haupt
d)	Bericht SenFin – LGH – vom 01.08.2023 **Gender Budgeting** **hier: Umsetzung** gemäß Auflage A. 10 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1029 A Haupt
d1)	Mitteilung – zur Kenntnisnahme – Drucksache 19/1123 **Entwicklung eines Gesamtkonzepts „Gender Budgeting Controlling“** **Drucksache 19/0400 – Bericht zu Auflagen –Teil 10c** (überwiesen gemäß § 32 Abs. 6 GO Abghs auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)	1029 B Haupt
e)	Bericht RBm – Skzl – III A 3 – vom 23.08.2023 **Aktuelle hauptstadtbedingte Ausgaben** gemäß Auflage A. 12 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	1112 Haupt
f1)	Vertraulicher Bericht SenFin – II B 23 – vom 23.02.2023 **Bericht aller öffentlichen Auftragsvergaben von Gutachten und Beratungsdienstleistungsaufträgen 2. Halbjahr 2022** gemäß Auflage A. 18 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	0511 A Haupt Vertrauliche Beratung

f2)	Vertraulicher Bericht SenFin – II B 23 – vom 18.09.2023 **Bericht aller in Auftrag gegebenen Gutachten und Beratungsdienstleistungen gemäß Auflage A Nr. 18 zum Haushalt 2022/2023** **Bericht zum 30.09.2023** gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	0511 E Haupt Vertrauliche Beratung
g)	Bericht SenFin – II D 24 – vom 15.08.2023 **Kosten für Migration und Fluchtunterbringung** (Berichtsauftrag aus der 37. Sitzung vom 07.06.2023)	1123 Haupt
h)	Bericht SenFin – II B – vom 30.08.2023 **Vorläufiger Jahresabschluss 2022** **hier: Rücklagen und Sondervermögen** (Berichtsaufträge aus der 37. Sitzung vom 07.06.2023 und aus der 38. Sitzung vom 21.06.2023)	0832 C Haupt
i)	Austauschfassung zur roten Nummer 0932 A: Bericht SenFin – II LIP 6 – vom 06.09.2023 **Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen des Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) zum 31.12.2022** gemäß § 5 Satz 3 und 4 SIWA ErrichtungsG	0932 A-1 Haupt
j)	Zwischenbericht SenFin – II LIP – vom 06.09.2023 **Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen des Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) zum 31.12.2022** (Berichtsauftrag aus der 39. Sitzung vom 30.08.2023)	0932 B Haupt
k)	Vorlage – zur Kenntnisnahme – Drucksache 19/1187 **Finanzplanung von Berlin 2023 bis 2027** (überwiesen zur Besprechung gemäß § 32 Abs. 6 GO Abghs)	1150 Haupt
l)	Bericht Senat von Berlin – Fin II B – vom 19.09.2023 **Statusbericht über die Haushaltslage per 30.06.2023** gemäß Auflage B. 121 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	0495 C Haupt

Einzelplan 27 – Zuweisungen an und Programme für die Bezirke

A. Bezirke (Anhörung)

Mitberaten wird:

a) Bericht SenFin – II H 14 – vom 28.08.2023 — 1028 A
Fortschreibung der Globalsummenzuweisung 2024/25 an die Bezirke — Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht 1028 A zur Kenntnis genommen.

SenFin
wird gebeten, rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne am 27.11.2023 im UA BezPHPW einen detaillierten bezirksübergreifenden Bericht zu den Rücklagen der Bezirke vorzulegen und dabei folgende Punkte zu berücksichtigen:
1. Sortierung nach Rücklagenarten (Ergebnisrücklagen, konsumtiv/investive Rücklagen, Schulrücklagen).
2. Darstellung des Mittelabflusses aus den Rücklagen von 2018 bis 2023.
3. Prognose des Mittelabflusses 2024/2025 einschließlich Darstellung der prognostizierten Rücklagenbestände Ende 2025.

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

SenFin
wird gebeten, rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne am 27.11.2023 im UA BezPHPW bezirksübergreifend die folgenden Fragen zu beantworten:
1. Bitte um Darstellung eines aktuellen Standes zu den Bundes/Landesbrunnen in den Bezirken. Wer finanziert die Brunnen und wie ist der Umsetzungsstand?
2. Wie wurden die Mittel für Baumpflanzungen aus dem Haushalt 2022/2023 durch die Bezirke umgesetzt?
3. Welche Maßnahmen/Fortbildungen oder Handlungsanweisungen bestehen in den bezirklichen Ämtern (z.B. Gewerbeamt, Ordnungsamt etc. mit Blick auf Genehmigungen) zur Berücksichtigung der Einstufung von Clubs als Kulturorte?

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

SenFin
wird gebeten, dem rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne am 27.11.2023 im UA BezPHPW den Umsetzungsstand der Honorarerhöhungen von freien Mitarbeitenden in den Volkshochschulen und/oder Musikschulen in den Bezirken darzustellen. Ist die Anpassung aus Sicht der Finanzverwaltung im Doppelhaushalt ausreichend abgebildet?

(einvernehmlich; auf Antrag AfD)

b) Bericht SenWGP – I B 1 – vom 04.10.2023 1169
Psychiatrieentwicklungsprogramm (PEP) Haupt
(Berichtsauftrag aus der 42. Sitzung vom 27.09.2023)

Ohne Aussprache wird der Bericht 1169 zur Kenntnis genommen.

Die Fraktionen können dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 13.10.2023, 12.00 Uhr, Fragen zu den Bezirken nachreichen, die dem Hauptausschuss vom Senat in Zusammenarbeit mit den Bezirken schriftlich rechtzeitig zur Beratung der Nachschau der Bezirkshaushaltspläne im UA BezPHPW am 27.11.2023 als Sammelvorlage beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen eingereicht:

1. Bitte um Übersicht der in den jeweiligen Haushaltsplänen der Bezirke eingestellten PMA im Vergleich der Bezirke (Bitte auch das jeweilige Haushaltsvolumen angeben sowie das Haushaltsvolumen, welches nicht durch Veranschlagungsrichtlinien vorgegeben ist bzw. einer geplanten 100% Basiskorrektur unterliegt (also nur durchgereicht wird).
2. Wie stellt sich die personelle Situation in den einzelnen BVV-Büros der Bezirke dar? Wie viele VZÄ sind in den jeweiligen Büros (Bitte um Auflistung der Stellen, Eingruppierungen/Wertigkeiten nach Bezirk). Wie ist der Umsetzungsstand der neuen Leistungsbeschreibung für die Leitungsstellen in den Büros?
3. Bitte um kurze Bewertung, ob die Tarifanpassungen für Zuwendungsempfangende für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 gesichert sind. Dazu Bitte um Informationen, sollten Ablehnungen von Anträgen für Mittel für eine am TV-L angelehnte Bezahlung bei den Zuwendungsempfangenden im Bezirk bekannt sein?
4. Wie hoch ist der Abruf der BEK-Mittel für Klimaschutz im jeweiligen Bezirk?
5. Ordnungsamt: Wie ist die Personalausstattung bei den Ordnungsämtern für die Kontrolle der Parkraumbewirtschaftung sowie für die Ausgabe von Anwohner- und Handwerkerparkausweisen? Wie viele zusätzliche Stellen werden in den Ordnungsämtern in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 geschaffen (bitte nach Bezirk und Aufgabenbereichen aufschlüsseln)?
6. Wenn QM-Gebiete im Bezirk ab 2027 verstetigt werden, welche Vorsorge für die Übernahme in die Regelfinanzierung des Bezirks ist mit dem Haushalt bereits getroffen?
7. Bürgerbeteiligung: Inwieweit sind in den Bezirken Büros für Bürgerbeteiligung bereits vorhanden bzw. falls nicht vorhanden, vorgesehen?
8. Welche Maßnahmen sind zur Umsetzung des PartMigG vorgesehen, um mehr Beschäftigte mit Einwanderungsgeschichte einzustellen?
9. Wie steht es um die Reform der KLR sowie die Umsetzung des Konnexitätsprinzipes? Bitte um eine Auswahl von 3 Produkten / Produktgruppen, die aus Sicht des Bezirks einen besonderen Handlungsbedarf haben.

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht:

1. Hat der Bezirk eine PMA eingestellt und wenn ja, in welcher Höhe? Sofern bereits geschehen bitten wir auch um eine Darstellung der Aufteilung der PMA auf die einzelnen Verwaltungsbereiche.
2. Die Bezirke hatten ursprünglich nochmal 100 Mio. Euro mehr gefordert, als jetzt im Haushaltsentwurf eingestellt worden sind. Was kann aufgrund der fehlenden Mittel voraussichtlich nicht finanziert werden?
3. Zur Schulreinigung und zur Tagesreinigung hätten wir gerne folgende Übersicht: Das Ist 2022 und die Ansätze für die Jahre 2023, 2024 sowie 2025.
4. Wie weit ist der Ausbau der IT an den Schulen in den Bezirken in den Bezirkshaushaltsplänen abgebildet (Stichworte: Anschluss bis zum Gebäude, Gebäudeverkabelung sowie WLAN im Gebäude)?
5. Wie hoch ist die Zahl der unbesetzten Stellen? Welche Bereiche und Tätigkeitsfelder sind davon besonders stark betroffen? Wie hoch ist im Vergleich dazu der Mittelabfluss bei den Personaltiteln?
6. Wie hoch ist die durchschnittliche Dauer der Stellenbesetzungsverfahren? (Definiert als die Zeit von der Veröffentlichung der Stellenausschreibung bis zum unterzeichnen des Arbeitsvertrages.)
7. Wie oft müssen Stellen mehrfach ausgeschrieben werden und in welchen Bereichen häufen sich solche Mehrfachausschreibungen, bevor die Stellen besetzt werden können?
8. Wie lange dauert es durchschnittlich, um einen Termin im Bürgeramt zu bekommen?
9. Welche Maßnahmen ergreifen die Bezirke zur Ausbildung und zur Personalgewinnung und welche Mittel stehen dafür im kommenden Doppelhaushalt zur Verfügung?
10. Haben die Bezirke die gesetzlichen Vorgaben des Jugendfördergesetz bei der Aufstellung der bezirklichen Haushalte berücksichtigt, und wenn ja, in welchem Umfang?
11. In welcher Höhe sind Mittel für die weiteren Tarifanpassungen bei Zuwendungsempfängern eingestellt und sind diese Mittel dafür ausreichend?
12. In welcher Höhe sind im Bezirk Mittel für die Umsetzung des Masterplan Obdachlosigkeit eingestellt? Können alle bisherigen Projekte fortgeführt werden?
13. Welche Projekte der unmittelbaren Bürgerbeteiligung hat der Bezirk geplant? In welcher Höhe sind hierfür Mittel eingestellt?
14. Was hat der Bezirk für die Umsetzung des Mobilitätsgesetzes im Bereich Fußverkehr sowie Radverkehr personell und haushalterisch für den Doppelhaushalt geplant?
15. Welche Projekte und Initiativen hat der Bezirk über das Netzwerk der Wärme bisher gefördert? Welche davon werden auch in 2024 und 2025 fortgeführt, bzw. welche würde der Bezirk gerne fortführen und welche Mittel wären dafür zusätzlich notwendig?
16. In welcher Höhe ist der Bezirk von den Kürzungen des Integrationsfonds betroffen und welche Projekte oder Leistungen werden deshalb nicht fortgeführt?
17. Werden die Festanstellungen und Honorare für die Lehrkräfte an den kommunalen Musikschulen weiter angehoben? Und geht das ggf. zu Lasten des Leistungsumfangs, des Personalkörpers oder der Gebührenzahler*innen?
18. In welcher Höhe sind im Bereich der Bezirksbürgermeister*in Verfügungsmittel und/oder Verstärkungsmittel eingestellt?
19. Welche Projekte und Leistungen wurden von dem Bezirk im Rahmen des KIA-Programms durchgeführt und in welcher Höhe wurden dafür in 2022 Mittel verausgabt? In welcher Höhe sind hier Mittel für die Jahre 2024 und 2025 eingestellt?

Die AfD-Fraktion hat folgende Fragen eingereicht:

1. Bitte die Pauschalen Minderausgaben pro Bezirk in einer Auflistung getrennt nach Pauschalen Minderausgaben, Pauschalen Minderausgaben für Bauinvestitionen, Pauschalen Minderausgaben für Personalausgaben, darstellen.
2. Bitte um schriftliche Stellungnahme pro Bezirk, wie und an welcher Stelle die Pauschalen Minderausgaben aus Sicht des Bezirks aufgelöst werden können.
3. Bitte alle vorhandenen Flüchtlingsunterkünfte pro Bezirk auflisten.
4. Wie stellt sich aktuell die Belegungssituation in den Flüchtlingsunterkünften pro Bezirk dar?
5. Bitte die Anzahl der Geflüchteten pro Bezirk auflisten.
6. Bitte für alle Einnahmetitel aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgeldern das aktuelle Ist 2023 pro Bezirk auflisten.
7. Welche bereits begonnenen Projekte müssen in den Bezirken aus Geldmangel eingestellt werden?
8. Ist in den Bezirkshaushalten für den Bereich Volkshochschule und Musik eine Tarifanpassung eingepreist, wurde fortgeschrieben?
9. Bitte für alle Produkte in der KLR die Bezirke in einer Rangliste darstellen.

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 13.10.2023, 12.00 Uhr, Fragen zur Schul-/Tagesreinigung nachzureichen, die dem Hauptausschuss vom Senat in Zusammenarbeit mit den Bezirken schriftlich rechtzeitig zur Beratung der Nachschau der Bezirkshaushaltspläne im UA BezPHPW am 27.11.2023 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der Die Linke hat folgende Fragen eingereicht:

Frage an die Bezirke Pankow, Neukölln und Tempelhof-Schöneberg:
Wird im Bezirk noch die Kommunalisierung der Schulreinigung verfolgt? Wenn ja, wie ist der aktuelle Stand und wenn nein, warum wurde das Projekt eingestellt?

SenFin
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne am 27.11.2023 UA BezPHPW darzustellen, ob und in welcher Höhe Pauschale Minderausgaben in den jeweiligen Bezirken mit Mitteln der Hauptgruppe 4 aufgelöst worden sind.

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der Fraktion der SPD einvernehmlich die Erstellung eines Wortprotokolls zur Anhörung der Bezirke.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird der Bezirk Neukölln einvernehmlich vorgezogen:

08 - Neukölln

Nach Aussprache (s. Wortprotokoll) wird beschlossen:

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 13.10.2023, 12.00 Uhr, Fragen zum Thema Parkraumbewirtschaftung nachzureichen, die vom Bezirk Neukölln rechtzeitig zur Beratung der Nachschau der Bezirkshaushaltspläne im UA BezPHPW am 27.11.2023 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Kapitelübergreifend

1. Wir bitten um eine konkrete Darstellung der Anschaffung von Parkscheinautomaten und Parkzonenschildern für die Parkraumbewirtschaftung durch SIWA-Mittel in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 (Bitte um Darstellung nach Parkzonen mit jeweiligen Mittelangaben für Parkscheinautomaten sowie deren Wartung und Instandhaltung und Beschilderung).
2. Welche Büroflächen des Bezirkes stehen an welchen Standorten und mit welchen konkreten Flächenzahlen derzeit leer?
3. Wie viele Mitarbeiter wurden seitens des Bezirkes für die Parktraumbewirtschaftung in den Jahren 2022 und 2023 eingestellt und wann wurden die entsprechenden Stellen geschaffen?

Kapitel 3700
Titel 54010
Inwieweit hat der Bezirk geplant, die für den Wachschutz an den Neuköllner Schulen vorgesehenen Mittel als „Sparpotential“ im Rahmen der pauschalen Minderausgaben zu nutzen?

Kapitel 4010
Titel 67120
Aus welchen Gründen wurden die Ansätze für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 im Vergleich zum Haushaltsjahr 2023 gekürzt?
Welche Maßnahmen sind davon in welcher Höhe in welchem Haushaltsjahr betroffen?
Es wird um eine konkrete Darstellung aller Maßnahmen jeweils mit Ansätzen erbeten.

Titel 68466
Aus welchen Gründen wurden die Ansätze für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 im Vergleich zum Haushaltsjahr 2023 gekürzt?
Welche Maßnahmen sind davon in welcher Höhe in welchem Haushaltsjahr betroffen?
Es wird um eine konkrete Darstellung aller Maßnahmen jeweils mit Ansätzen erbeten.

Kapitel 4011
Titel 82164
Es wird um eine detaillierte Darstellung des aktuellen Sachstandes gebeten.

01 - Mitte

Nach Aussprache (s. Wortprotokoll) wird beschlossen:

SenFin
wird gebeten, rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne am 27.11.2023 im UA BezPHPW aufzulisten, welche bezirklichen Schulrücklagen nicht gesetzlich gebunden, sondern frei verfügbar sind.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Die Bezirke
werden gebeten, rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne am 27.11.2023 im UA BezPHPW eine Bewertung der jeweiligen (Ergebnis-)Rücklagen, insbesondere im Hinblick auf die freie Verfügbarkeit, vorzulegen.

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

02 - Friedrichshain-Kreuzberg

Nach Aussprache (s. Wortprotokoll) wird beschlossen:

Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg
wird gebeten, rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne am 27.11.2023 im UA BezPHPW zu erläutern, warum konkret die langfristige Verlängerung des Mietvertrages für den YAAM Club noch nicht abgeschlossen werden konnte. Welche rechtlichen Probleme stehen dem Abschluss entgegen?

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Die Fraktion der SPD kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 13.10.2023, 12.00 Uhr, Fragen zum Görlitzer Park nachzureichen, die vom Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg rechtzeitig zur Beratung der Nachschau der Bezirkshaushaltspläne im UA BezPHPW am 27.11.2023 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der SPD hat folgende Fragen eingereicht:

1. Die Bezirksbürgermeisterin hat zur 1. Lesung berichtet, dass der Bezirk Liegenschaften zu Mieten unterhalb von Marktpreisen zur Verfügung stellt, u. a. für Clubs wie das about:blank und Yaam. Wir bitten um eine Übersicht, welche konkreten Liegenschaften (Adresse und Flächengröße in qm) der Bezirk für unter 4 Euro bis 0 Euro/qm nettokalt an wen vermietet werden, zu welchen Konditionen, mit welcher Laufzeit, und ggf. zu welchen Auflagen zu Investitionen.
2. Zum Görlitzer Park wurde berichtet, dass die BVV F-K 250.000 Euro für Investitionen in die Parkbeleuchtung in den Haushalt geschrieben hat. Wir bitten um einen Sachstandsbericht zur aktuellen Beleuchtungssituation und ob es schon Überlegungen oder ein Konzept gibt, wie diese durch zusätzliche Mittel künftig entwickelt werden soll. Welche In-

vestitionen hat der Bezirk in den vergangenen sieben Jahren für die Unterhaltung der Bauwerke des Görlitzers Parks getätigt und welche sind künftig vorgesehen? Welche Ausgaben für mobile Sozialarbeit im Park und im Wrangelkiez sind zur Flankierung senatsfinanzierter Drogen- und Suchtprogramme geplant?

3. Die BVV hat bei der Aufstellung eine Reihe von Änderungen am Bezirkshaushalt 2024/2025 vorgenommen. Inwieweit sind diese Änderungen bereits vom Bezirksamt und der Senatsfinanzverwaltung in einer Nachschau geprüft und bewertet worden, etwa im Hinblick bei der Fahrzeug- und Arbeitsgerätebeschaffung oder bei der Grünpflege? Wie wird bei Problemanzeigen verfahren, um trotzdem den Willen der BVV Rechnung zu tragen?
4. Wir bitten um einen Sachstandsbericht zur Sanierung des Rathauses Kreuzberg, insbesondere zur Wärme-, Zeit- und Investitionsplanung.
5. Sieht sich der Bezirk in der Lage, die in der Investitionsplanung bereitgestellten Mittel mit dem vorhandenen Personal umzusetzen? Inwieweit haben die Baudienststellen angesichts des erhöhten Investitionsvolumen im Bereich der BSO ihren Stellenaufwuchs entsprechend umgesetzt? Bitte um Antwort für beide Baudienststellen (Hochbau und SGA).
6. Welche Überschüsse, die dem Haushalt zugeführt werden, erwirtschaftet der Bezirk aus der Parkraumbewirtschaftung? Soll die Parkraumbewirtschaftung ausgeweitet werden? Wenn ja, ab wann? Wenn ja, ist der erwartete erhöhte Überschuss bereits in der Einnahmeerwartung berücksichtigt?
7. Wie haben sich die dem Overhead zugerechneten Stellen des Bezirksamtes seit 2017 entwickelt (konkrete Anzahl der Stellen)? Wie stellt sich der prozentuale Anteil der Overheadkosten am Gesamthaushalt des Bezirks im DHH 2024/2025 im überbezirklichen Vergleich (Angabe bitte für alle 12 Bezirke) dar?
8. Welche Fachämter des Bezirks haben die schlechtesten KLR-Ergebnisse und tragen somit zu Verlusten bei der Medianbudgetierung bei? Was sind die wichtigsten Gründe und wie steuert der Bezirk dagegen? In welchen Bereichen gibt es Verbesserungen, in welchen nicht in den vergangenen drei Jahren und warum?

03 - Pankow

Nach Aussprache (s. Wortprotokoll) wird beschlossen:

> SenFin
> wird gebeten, rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne am 27.11.2023 im UA BezPHPW zu erläutern, wie die Finanzierung der Honorare von Lehrkräften an Musikschulen im Zusammenwirken mit den Bezirken bis zur Fortschreibung der Bezirksplafonds sichergestellt werden kann. Wie werden der KLR Aspekt und die Infrastrukturkostenrelevanz bei der Aufteilung des Budgets berücksichtigt?

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 13.10.2023, 12.00 Uhr, Fragen zum Bezirk Pankow nachzureichen, die vom Bezirk Pankow rechtzeitig zur Beratung der Nachschau der Bezirkshaushaltspläne im UA BezPHPW am 27.11.2023 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht:

Weshalb erfolgte eine ungleiche Verteilung von zusätzlichen, aus der Fortschreibung der Globalsumme geschaffenen Stellen auf sechs Geschäftsbereiche im Bezirksamt? Inwieweit beeinflusst die Verteilungsentscheidung die Funktionsweise im Amt? Können die gewachsenen Ansprüche an das Sozial- und Jugendamt auch ohne einen Stellenaufwuchs angemessen erfüllt werden?

04 - Charlottenburg-Wilmersdorf

Nach Aussprache (s. Wortprotokoll) wird beschlossen:

SenFin
wird gebeten, rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne am 27.11.2023 im UA BezPHPW darzustellen, welche Mittel dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf für Personal im Rahmen der Globalsummenzuweisung zur Verfügung gestellt wurden und welche Mittel der Bezirk selbst veranschlagt.

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

SenFin
wird gebeten, rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne am 27.11.2023 im UA BezPHPW eine Gegenüberstellung der veranschlagten und der tatsächlich an die Mitarbeitenden ausgezahlten Mittel der Hauptgruppe 4 in den Senatsverwaltungen und in den Bezirken vorzulegen.

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

05 - Spandau

Aussprache (s. Wortprotokoll)

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 15.34 bis 15.57 Uhr.

06 - Steglitz-Zehlendorf

Mitberaten wird:

Bericht BA Steglitz-Zehlendorf – FS L – vom 28.09.2023 **KLR-Statusbericht des Bezirks Steglitz-Zehlendorf** (Berichtsauftrag aus der 14. Sitzung des UA BezPHPW vom 28.06.2023)	0552 D Haupt

Nach Aussprache (s. Wortprotokoll) wird der Bericht 0552 D zur Kenntnis genommen.

Der Bezirk Steglitz-Zehlendorf
wird gebeten, rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne am 27.11.2023 im UA BezPHPW vor dem Hintergrund des KLR-Statusberichts die strukturellen Probleme/Produkte und Lösungsmöglichkeiten konkret darzustellen. Bitte um eine qualitative Analyse der kostenrelevantesten Defizitprodukte.

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

Die Bezirke
werden gebeten, rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne am 27.11.2023 im UA BezPHPW zu erläutern, welche Maßnahmen ergriffen werden, um bezirkliche Liegenschaften effektiv zu nutzen.

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

07 - Tempelhof-Schöneberg

Nach Aussprache (s. Wortprotokoll) wird beschlossen:

SenASGIVA
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 11 am 10.11.2023 die Tarifanpassungsmöglichkeiten bei Leistungs- und Entgeltverträgen mit Zuwendungsempfangenden darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Die Bezirke
werden gebeten, rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne am 27.11.2023 im UA BezPHPW zum Jugend- und Familienfördergesetz zu berichten, inwieweit sichergestellt ist, dass die für diesen Bereich zugewiesenen Mittel - vor dem Hintergrund der zusätzlichen Mittel aus dem Jugendgewaltgipfel - vollständig in diesem Bereich eingesetzt und nicht für die Erbringung einer Pauschalen Minderausgabe genutzt werden.

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

Hinweis: Der Bezirk Neukölln wurde bereits vor dem Bezirk 01 – Mitte beraten.

09 - Treptow-Köpenick

Nach Aussprache (s. Wortprotokoll) wird beschlossen:

Der Bezirk Treptow-Köpenick
wird gebeten, dem UA BezPHPW rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne am 27.11.2023 die Planung zur Auflösung der pauschalen Minderausgabe in 2024 darzustellen. Welche Maßnahmen werden umgesetzt? Welche Maßnahmen können nicht durchgeführt werden? Wie teilt sich das auf die Bereiche der gezielten Zuweisung für Investitionen und der pauschalen Zuweisung für Investitionen auf?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

10 - Marzahn-Hellersdorf

Aussprache (s. Wortprotokoll)

11 – Lichtenberg

Nach Aussprache (s. Wortprotokoll) wird beschlossen:

Der Bezirk Lichtenberg
wird gebeten, dem UA BezPHPW rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne am 27.11.2023 die Kosten für die Schulreinigung darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

12 - Reinickendorf

Nach Aussprache (s. Wortprotokoll) wird beschlossen:

Der Bezirk Reinickendorf
wird gebeten, dem UA BezPHPW rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne am 27.11.2023 zu erläutern, aus welchen Gründen der Überschuss aus dem Jahr 2022 von ca. fünf Mio. Euro und der prognostizierte Überschuss für das Jahr 2023 von ca. sieben Mio. Euro im Jahr 2024 laut Haushaltsplan in ein Minus von ca. 15 Mio. Euro umschlägt, der über die Ergebnisrücklage ausgeglichen werden muss.

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

Die Fraktion der SPD kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 13.10.2023, 12.00 Uhr, Fragen zu den Bezirken nachzureichen, die von SenFin in Zusammenarbeit mit den Bezirken rechtzeitig zur Beratung der Nachschau der Bezirkshaushaltspläne im UA BezPHPW am 27.11.2023 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der SPD hat keine weiteren Fragen eingereicht.

B. Einzelplan 27 – Zuweisungen an und Programme für die Bezirke (1. Lesung)

Kapitel 2705 – Aufwendungen der Bezirke - Inneres und Sport –

– wurde bei der 1. Lesung des Einzelplans 05 am 04.10.2023 aufgerufen –

Kapitel 2707 – Aufwendungen der Bezirke - Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt –

– wird bei der 1. Lesung des Einzelplans 07 am 18.10.2023 aufgerufen –

Kapitel 2708 – Aufwendungen der Bezirke - Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt –

– wird bei der 1. Lesung des Einzelplans 08 am 13.10.2023 aufgerufen –

Kapitel 2709 – Aufwendungen der Bezirke - Wissenschaft, Gesundheit und Pflege –

– wurde bei der 1. Lesung des Einzelplans 09 am 27.09.2023 aufgerufen –

Kapitel 2710 – Aufwendungen der Bezirke - Bildung, Jugend und Familie –

– wurde bei der 1. Lesung des Einzelplans 10 am 29.09.2023 aufgerufen –

Kapitel 2711 – Aufwendungen der Bezirke - Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung –

– wurde bei der 1. Lesung des Einzelplans 11 am 27.09.2023 aufgerufen –

Kapitel 2712 – Aufwendungen der Bezirke - Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen –

– wird bei der 1. Lesung des Einzelplans 12 am 18.10.2023 aufgerufen –

Kapitel 2713 – Aufwendungen der Bezirke - Wirtschaft, Energie und Betriebe –

– wird bei der 1. Lesung des Einzelplans 13 am 13.10.2023 aufgerufen –

Kapitel 2729 – Zuweisungen an die Bezirke

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Einzelplans 27 am 01.12.2023 zurückgestellt.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Kapitel 2730 – Kalkulatorische Verrechnungen

Keine Wortmeldung.

Die 1. Lesung des Einzelplans 27 wird abgeschlossen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldung.

Konsensliste

III. Gemäß Konsensliste wird zugestimmt: entfällt.

IV. Gemäß Konsensliste werden zur Kenntnis genommen: entfällt.

V. Gemäß Konsensliste werden den Unterausschüssen überwiesen:

Unterausschuss Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft

Bezirkshaushaltsplan 2024/2025 des Bezirks Mitte **Stand: BVV-Beschluss**	1100 C Haupt zur Vorberatung
Bezirkshaushaltsplan 2024/2025 des Bezirks Mitte **Stand: BVV-Beschluss**	1100 C Haupt zur Vorberatung
Bezirkshaushaltsplan 2024/2025 des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg **Stand: BVV-Beschluss**	1100 D Haupt zur Vorberatung
Bezirkshaushaltsplan 2024/2025 des Bezirks Pankow **Stand: BVV-Beschluss**	1100 E Haupt zur Vorberatung

Bezirkshaushaltsplan 2024/2025 des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf **Stand: BVV-Beschluss**	1100 F Haupt zur Vorberatung
Bezirkshaushaltsplan 2024/2025 des Bezirks Spandau **Stand: BVV-Beschluss**	1100 G Haupt zur Vorberatung
Bezirkshaushaltsplan 2024/2025 des Bezirks Steglitz-Zehlendorf **Stand: BVV-Beschluss**	1100 H Haupt zur Vorberatung
Bezirkshaushaltsplan 2024/2025 des Bezirks Tempelhof-Schöneberg **Stand: BVV-Beschluss**	1100 I Haupt zur Vorberatung
Bezirkshaushaltsplan 2024/2025 des Bezirks Neukölln **Stand: BVV-Beschluss**	1100 J Haupt zur Vorberatung
Bezirkshaushaltsplan 2024/2025 des Bezirks Treptow-Köpenick **Stand: BVV-Beschluss**	1100 K Haupt zur Vorberatung
Bezirkshaushaltsplan 2024/2025 des Bezirks Marzahn-Hellersdorf **Stand: BVV-Beschluss**	1100 L Haupt zur Vorberatung
Bezirkshaushaltsplan 2024/2025 des Bezirks Lichtenberg **Stand: BVV-Beschluss**	1100 M Haupt zur Vorberatung
Bezirkshaushaltsplan 2024/2025 des Bezirks Reinickendorf **Stand: BVV-Beschluss**	1100 N Haupt zur Vorberatung

VI. Gemäß Konsensliste werden den Fachausschüssen zur Verfügung gestellt: entfällt.

VII. Zurückstellungen:

1. Lesung Einzelplan 12 am 18.10.2023

Bericht SenStadt – IV A 24 – vom 22.09.2023 **Verwendung der Mittel zur Förderung von Genossenschaften in Berlin** gemäß Auflage B. 106 – Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23	0561 A Haupt

Der Vorsitzende Der Schriftführer

Stephan Schmidt André Schulze